

„Pfiati Gott, Elisabeth!“

Schulfamilie der Grundschule Bad Füssing-Kirchham verabschiedet Elisabeth Kalleder



die Persönlichkeit der Kinder weiterentwickelt.“ Das zeigte sich vor allem in ihren zusätzlichen durchgeführten Aktivitäten wie Schulandheimfahrten, Einstudieren von Musicals und Theaterstücke. Mit der Streitschlichter- und Montessoriausbildung sowie der „missio canonica“, die ihr erlaubte, katholischen Religionsunterricht zu erteilen, erwarb die scheidende Lehrerin weitere Qualifikationen, die ihr halfen sich noch besser auf die Schüler einzustellen. Bis zum Schluss habe sie es spürbar geschafft die Freude an ihrem Beruf aufrechtzuerhalten.

Elisabeth Kalleder gestand in ihrer Rede, dass sie, hätte sie die erneut Wahl, wieder Lehrerin werden würde: „Es geht kaum in einem Beruf so unbeschwert und fröhlich zu. Nirgends wird so viel gelacht wie in der Grundschule!“ Sie bedankte sich bei allen Kollegen und Mitarbeitern sowie bei den Pfarrern Christian Leist-Bemann und Andreas Rembeck für ihre kollegiale Unterstützung. Ebenso empfand sie rückblickend die Zusammenarbeit mit den Schülereltern problemlos.

Nachdem der scheidenden Lehrerin noch ein Geschenk des Schulverbands zum Dank für ihren beständigen Einsatz für die Schüler überreicht wurde, sang der Lehrerchor zum Abschluss: „Danke für die scheene Zeit, pfiat di song ma heit!“

– red

Für die gute Zusammenarbeit bedankten sich Rektorin Ernestina Hasenberger (links) und Konrektor Georg Angerer (rechts) bei Elisabeth Kalleder (Mitte). – Fotos: red

Bad Füssing/Kirchham. In einer fröhlichen Feierstunde hat die Schulfamilie von der Lehrerin Elisabeth Kalleder Abschied genommen. Sie kann auf 40 Dienstjahre zurückblicken, allein 30 davon hat sie an der Grundschule Bad Füssing-Kirchham verbracht.

Nach einem Lied des Lehrerchors wurde schnell klar: Da geht eine Kollegin, die sehr geschätzt und gemocht wurde. Rektorin Ernestina Hasenberger beschrieb die scheidende Lehrerin als stets zuverlässig, engagiert und loyal: „Du hast in den 40 Dienstjahren

viel neuen Zeitgeist in der Schullandschaft erleben dürfen und hast mit sicherem, pädagogischen Gespür das für die Schüler ausgewählt, was sie weiterbringt. Dir war nicht nur das Erreichen der geforderten Lernziele wichtig, sondern dass sich vor allem auch



Bewegende Lieder sang der Lehrerchor unter der Leitung von Lehrerin Sonja Siebzehrübl (rechts) zum Abschied.